

Partnerschaft Hessens in Vietnam mit Leben gefüllt

Unsere Schülerinnen und Schüler absolvieren im Rahmen von Erasmus+-Praktika in Vietnam

Elf Schülerinnen und Schüler unserer Schule haben vom 13. bis 25. Juni 2026 im Rahmen von Erasmus+ betriebliche Praktika in Vietnam absolviert.

Die Praktika wurden durch unsere Partnerschule, das Viendong College, organisiert. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von Deutschlernenden des Colleges, die als Übersetzerinnen und Übersetzer sowie als feste Ansprechpersonen vor Ort unterstützt haben.

Der Aufenthalt verband internationale Berufserfahrung mit interkulturellem Austausch und konkreten Perspektiven für die weitere Zusammenarbeit rund um Nachhaltigkeit, Wassermanagement und das Aquaponik-Modell unserer Schule. Die Partnerschaft zwischen Hessen und Vietnam wird bei uns ganz praktisch mit Leben gefüllt. Die sogenannten Einzelmobilitäten ermöglichten den Jugendlichen, berufliche Erfahrungen in unterschiedlichen Praxisfeldern zu sammeln – unter anderem in Logistikunternehmen, Sprachschulen sowie im Umfeld der traditionellen vietnamesischen Medizin.

Interkulturelle Kompetenzen stärken und neue Perspektiven gewinnen

Organisiert wurden die Praktikumsplätze durch die vietnamesische Partnerschule, das Viendong College. Eine besondere Unterstützung erhielten unsere Schüler durch Lernende des Colleges mit dem sprachlichen Schwerpunkt Deutsch. Sie begleiteten die Gruppe während des Aufenthalts als feste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, unterstützten bei Übersetzungen und erleichterten so die Kommunikation mit den Praktikumsbetrieben.

Für die Teilnehmenden bedeuteten die Praktika weit mehr als nur einen Blick in eine andere Arbeitswelt. Sie konnten ihre fachlichen Kenntnisse aus den Bereichen Wirtschaft, Gesundheit und Dienstleistung mit praktischen Erfahrungen im Ausland verbinden, interkulturelle Kompetenzen stärken und neue Perspektiven für ihre Ausbildung beziehungsweise ihren weiteren schulischen Weg gewinnen. „Diese Reise zeigt sehr eindrucksvoll, wie internationale Partnerschaften an unserer Schule konkret gelebt werden. Unsere Schülerinnen und Schüler konnten nicht nur berufliche Erfahrungen in Vietnam sammeln, sondern auch erleben, wie wichtig Offenheit, Zusammenarbeit und gegenseitiges Lernen für die berufliche Bildung sind“, sagte Michaela Makosz, die Schulleiterin unserer Schule.

Neue Ideen für Wassermanagement, Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft

Ein zentrales Thema der Reise war außerdem unsere nachhaltige Projektarbeit. Besonders unser Aquaponik-Modell wurde vor Ort vorgestellt und intensiv

diskutiert. Das Modell verbindet Fischzucht und Pflanzenanbau in einem geschlossenen Kreislauf: Die Ausscheidungen der Fische dienen als Nährstoffquelle für die Pflanzen, während diese zugleich das Wasser reinigen. So werden Themen wie Klimawandel, Ernährungssicherung, Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft für Schülerinnen und Schüler praktisch erfahrbar. Auch bei den Hochschulbesuchen in Vietnam spielte dieses Modell eine wichtige Rolle. An der Vietnamesisch-Deutschen Universität (VGU) wurden konkrete Anknüpfungspunkte für eine weitere Zusammenarbeit besprochen – unter anderem mit der dortigen Bibliothek sowie im Bereich Wassermanagement. Dabei soll auch das Aquaponik-Projekt der THS weiterentwickelt und international vernetzt werden. „Besonders beeindruckend war, wie interessiert unsere vietnamesischen Partner auf das Aquaponik-Modell reagiert haben. Aus den Gesprächen vor Ort sind sehr konkrete Ideen für die weitere Zusammenarbeit entstanden – vor allem in den Bereichen Wassermanagement, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft“, berichtet Dr. Knut Beuck, begleitende Lehrkraft unserer Schule.

Kooperation mit Vietnam wird vertieft

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der UEH Mekong im Mekong-Delta. Dort tauschten sich die Teilnehmenden mit Studierenden und Lehrenden zu Fragen nachhaltiger Entwicklung aus. Im Mittelpunkt standen unter anderem Kreislaufwirtschaft, grüne Wertschöpfung, nachhaltige Lieferketten, Assetmanagement und die Frage, wie junge Menschen gemeinsam Verantwortung für eine nachhaltigere Zukunft übernehmen können. Nach mehreren Vorträgen von Studierenden zeigte sich die Universität offen dafür, künftig als aktiver Partner an THS-Projekten im Bereich Kreislaufwirtschaft mitzuwirken. Damit wurden während der Reise nicht nur Praktika absolviert, sondern auch konkrete Grundlagen für die weitere Kooperation gelegt. Die Zusammenarbeit soll bereits im September fortgesetzt werden: Dann kommen zwei Lehrkräfte aus Vietnam nach Deutschland und werden für ein halbes Jahr bei uns bleiben. Sie sollen die gemeinsame Projektarbeit begleiten, den fachlichen Austausch vertiefen und die Partnerschaft zwischen uns und den vietnamesischen Partnern weiter stärken.

Eine Bootsfahrt durch das Mekong-Delta rundete den Aufenthalt ab und gab der Gruppe zusätzliche Eindrücke von Kultur, Landschaft und Lebenswelt der Region. Der Aufenthalt zeigte eindrucksvoll, wie Erasmus+ internationale Mobilität, berufliche Bildung und nachhaltige Schulentwicklung miteinander verbinden kann. Aus einer Partnerschaft auf dem Papier wird so gelebte Zusammenarbeit – getragen von Begegnung, Praxis, gemeinsamen Ideen und konkreten Projekten für die Zukunft.

<https://ueh.edu.vn/ueh-mekong/cuoc-song-ueh-mekong/ueh-mekong-tang-cuong-ket-noi-quoc-te-thong-qua-chuong-trinh-giao-luu-voi-doan-giang-vien-sinh-vien-chlb-duc-77486>